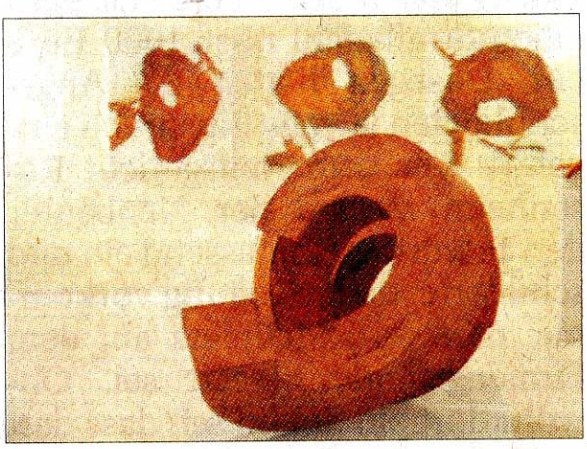
GALERIEBLICK: Burghausen

Eine Handvoll Kunst

Was mag den Besucher erwarten, der sich einer „Handvoll Kunst“ nähert? Nur ein Amalgam verschiedener Materialien? Ein Potpourri zusammengewürfelter Objekte? Ein Berg aneinandergereihter Ausstellungsstücke? Nein. Eine „Handvoll Kunst“, wie sie vier Unterfranken und ihre oberbayerische Kollegin im Burghauser Liebenweinturm präsentieren, strahlt in Harmonie, besticht mit hoher handwerklicher Qualität, labt sich am Reichtum der Ausdrucksfähigkeit.

Zwei Bildhauer, eine Malerin, ein Zeichner und eine Keramikerin haben sich zusammengeschlossen, um ihre Werke gemeinsam ins beste Licht zu rücken – eine überzeugende Allianz. Ja, sie verstehen sich, jeder ist in jedem Raum vertreten und auch die Objekte korrespondieren miteinander. Matthias Engert, Kurt Grimm, Jürgen Hochmuth, Barbara Schaper-Oeser und Barbara Schwämmle machen das Ausstellungsjahr auf der Burg komplett. Im November zum Abschluss stellt noch die Burghauser Künstlergruppe „Die Burg“ selbst aus. *Michaela Resch*

Bis 1. November, Liebenweinturm Burghausen, Mi. 18–20 Uhr, Fr. 16–18 Uhr, Sa. 14–18 Uhr und So. 10–12 und 14–18 Uhr



„Entwicklung“ (2007) von Kurt Grimm, Holz/Spachteltechnik in Burghausen. – Foto: mir